

lesen in den Zellen laut vor. Die Leiter der Vollzugsabteilungen geben diesen Verurteilten regelmäßig Anleitung und unterweisen sie in der Methodik kollektiver Lesungen. Besondere Beachtung muß der Auswahl des Materials, das laut vorgelesen wird, gewidmet werden; das kann eine Notiz, ein Artikel, eine Erzählung, eine Skizze, ein Gedicht sein, die die Verurteilten interessieren und die durch ihren Inhalt die Formung einer neuen Weltanschauung fördern können. Es ist zweckmäßig, für eine kollektive Lesung Material zu verwenden, das nicht nur in den zentralen und Republikszeitungen und -Zeitschriften, sondern auch in den örtlichen Tageszeitungen enthalten ist. Es ist darüber hinaus zweckmäßig, wichtige politische und rechtliche Materialien vorzulesen.

Im Zusammenhang mit einer strengen Isolierung der besonders gefährlichen Rückfalltäter und damit einer gewissen objektiven Begrenztheit im Umgang der Erzieher mit den Verurteilten kommt dem Rundfunk eine wichtige Rolle bei der ideologischen Einwirkung auf besonders gefährliche Rückfalltäter zu. Das Radio ist in einer Strafvollzugseinrichtung mit strenger Vollzugsart mit das stärkste Mittel zur politisch-ideologischen, ethischen und rechtlichen Erziehung der Verurteilten. Für den kollektiven Empfang werden Übertragungen der zentralen, Republiks- und Gebietsstationen benutzt; gehört werden Nachrichten, wichtigste Beschlüsse von Partei und Regierung, internationale Umschauen, Mitteilungen über Arbeitserfolge der Sowjetmenschen und andere Materialien, die erzieherischen Wert für die Verurteilten haben. Die Rundfunkübertragungen für die Zellen werden von der Politabteilung in der arbeitsfreien Zeit durchgeführt. Wenn eine zentrale oder Republiks-Rundfunkstation eine wichtige Mitteilung während der Arbeitszeit der Verurteilten überträgt, so wird diese auf Tonband aufgenommen und später abgespielt.

Einen besonderen Platz im Rundfunksystem nehmen die von den Mitarbeitern der Strafvollzugseinrichtungen vorbereiteten Sendungen ein. Sie werden nach vorher ausgearbeiteten und vom Stellvertreter des Leiters der Strafvollzugseinrichtung für politische Erziehungsarbeit bestätigten Texten gesendet, die von Sprechern aus den Reihen der Mitarbeiter der Strafvollzugseinrichtungen gelesen werden.

Einen bestimmten Platz in der Erziehungsarbeit mit besonders gefährlichen Rückfalltätern nimmt der Film ein. Solche Veranstaltungen gibt es ein- bis zweimal im Monat. Die Filme müssen sehr sorgfältig ausgewählt werden. Es ist zweckmäßig, vor Beginn der Filmveranstaltung den Hauptinhalt und den ideologischen Grundgedanken des Filmes darzulegen.

Auch die Versammlungen von Verurteilten der Zelle, Brigade oder Vollzugsabteilung zu Fragen der Einhaltung der Forderungen des